

Seminarprogramm

2. Halbjahr 2024

Allgemeines

- Veranstalter:** SEMINARINSTITUT BERNHARD HARTL e.U., 2103 Langenzersdorf,
Kellergasse 37
UID: ATU72555512; Firmenbuch: FN 476503s; Internetseite:
www.sbh2103.at
- Erreichbarkeit:** Schnellbahn (Linie S3 Station „Langenzersdorf“),
Autobus (ÖBB Linie 850 Station „Wiener Str. 48/65“) oder PKW.
- Anmeldung:** Schriftlich, per Fax oder per E-Mail, **vorzugsweise mit beiliegendem Anmeldeformular**, ausnahmsweise auch mündlich oder telefonisch.
- Teilnahmegebühr:** Beinhaltet die schriftlichen Unterlagen, die Pausengetränke und bei Ganztagsveranstaltungen auch das Mittagessen (inkl Getränke), bei Abendveranstaltungen hingegen ein kaltes Buffet oder Abendessen (inkl Getränke).
- Die Rechnung übergeben wir Ihnen beim Seminar.** Die Überweisung des Seminarbeitrags auf unser in der Rechnung angegebenes Konto erwarten wir gemäß unseren AGB (Punkt 8.) **im Nachhinein** binnen sieben Werktagen.
- Auskünfte:** Erteilt gerne Bernhard Hartl: office@sbh2103.at,
Tel +43 2244 4890, +43 664 3735759.
- Allfällige Förderungen:** Im Rahmen der Qualifizierungsförderung für Beschäftigte besteht die Möglichkeit, vor der Seminaranmeldung beim örtlich zuständigen AMS Förderungen zu beantragen.
- Rücktritt und Storno:** Siehe Punkt 4. unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Im Übrigen gelten unsere **AGB**. Bitte beachten Sie zusätzlich unseren ausführlichen **Datenschutzhinweis**. Beide Dokumente können Sie auf www.sbh2103.at im Download-Bereich herunterladen oder sich auf Anfrage zusenden lassen.

Aus wirtschaftlichen Gründen wurde je Seminar eine **Mindestzahl von fünf Anmeldungen** eingeführt, die bis zu einer Woche vor dem Seminartermin einlangen müssen, damit das jeweilige **Seminar stattfinden** kann. Bei Nichterreichen der Mindestanmeldungsanzahl wird an die bereits Angemeldeten eine Verständigung über das Nichtzustandekommen des Seminars statt der Seminarerinnerung geschickt (2-3 Werktage vor dem Seminartermin).

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Hartl

Langenzersdorf, am 1.8.2024

Abendseminare
(insbesondere für Juristen und Wirtschaftstreibende)

Termin: Do, 19.9.2024

Thema: **Besonderheiten des Verkehrsunfallsprozesses**

Ein Zivilprozess aus einem Verkehrsunfall ist zwar geradezu der Prototyp eines streitigen Verfahrens, wirft aber doch auch spezifische Fragen auf, etwa zu Zuständigkeit, gesetzlicher Vertretung, Sachlegitimation, Formulierung von Klagebegehren und Entscheidungen über Aufrechnungseinreden, Rentenbegehren und Haftungsobergrenzen, spezifische Fragen des Kostenersatzrechts und der Rechtsmittel. Für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, die Versicherungswirtschaft und andere Rechtsberufe ist es wichtig, hier auf jüngstem Stand von Rechtsprechung und Lehre zu sein

Referent: **HofR Dr Robert Fucik**

Leitender Staatsanwalt im BMJ i.R., Vortragender und Fachautor

Termin: Di, 24.9.2024

Thema: **Neuerungen im Grundbuch:**

Grundbuchs-Novelle 2024 und Änderungen des Gerichtsgebührengesetzes

Änderungen des Gerichtsgebührengesetzes mit 1. Juli 2024 - Temporäre Gebührenbefreiung bei dringendem Wohnbedürfnis und

Änderung des Grundbuchsumstellungsgesetzes mit 1. September 2024 - Beschränkung der Einsicht in die Urkundensammlung zum Schutz des Privat- und Familienlebens

Referent: **Reinhard Bayer**

Grundbuchs-Diplomrechtspfleger, Leiter der Grundbuchsabteilung beim OLG Wien, Vortragender, Prüfungskommissär im Justizbildungszentrum Schwechat und Fachautor

Termin: Do, 26.9.2024

Thema: **Richtig mahnen bei Sanierungs-/Zahlungsplan und sonstige Fragen im Zusammenhang mit der Erfüllung inklusive aktueller Entscheidungen**

Gläubiger, die bei einem Sanierungsplan (Zahlungsplan) eine erhebliche Kürzung ihrer Forderungen in Kauf nehmen müssen, gehen bei der Abstimmung meist von der Erfüllung aus. Dies ist leider nicht immer der Fall. Um die Forderungen bestmöglich durchzusetzen, erhalten Sie im Seminar Tipps zu allen sich hierbei stellenden Fragen, etwa wie die Quote hereinzubringen ist, welche Voraussetzungen für das Exekutionsverfahren bestehen, wie eine Mahnung aufgebaut sein muss, um ein Wiederaufleben zu erreichen, wann ein Verzicht des Wiederauflebens droht. Es wird auch darauf eingegangen, ob Unterschiede bestehen, wenn Gläubiger ihre Forderungen nicht angemeldet haben. Auch Sonderkonstellationen, wie die Hereinbringung von gesicherten Forderungen und Masseforderungen, werden behandelt; auf die ausgenommenen Forderungen wird ebenso eingegangen wie auf die Eintreibung bei einem Abschöpfungsverfahren mit Tilgungs- oder Abschöpfungsplan. Muster zur Mahnung werden Ihnen in der Praxis helfen, um Fehler zu vermeiden.

Referent:innen: **Hon-Prof Dr Franz Mohr**

Honorarprofessor an der Karl-Franzens-Universität Graz und der Sigmund-Freud-PrivatUniversität Wien, Vortragender und Autor und

Mag Vanessa Eriksson

Richterin im Bundesministerium für Justiz; Vorsitzende der Insolvenzrechtsreformkommission, Vortragende und Autorin auf dem Gebiet des Exekutions- und Insolvenzrechts

Termin: Di, 1.10.2024

Thema: **Judikatur-Update zum Wohnungseigentumsrecht**

Die neueste Judikatur in den Themengebieten:

- Die Beschlussfassung nach der WEG-Novelle 2022
- Die Änderungsrechte nach § 16 WEG nach der WEG-Novelle 2022
- Die gerichtliche Abberufung des Verwalters
- Die Rücklage nach der WEG-Novelle 2022

Referent: **Mag Cornelius Riedl**
Mag Cornelius Riedl ist seit 2006 Richter für Wohn- und Zivilrecht beim Bezirksgericht Wien Favoriten. Er ist seit über einem Jahrzehnt als Vortragender im Bereich des Wohn- und Zivilrechts (ua beim WIFI Wien, der Anwaltsakademie, der Manz Rechtsakademie und der ARS [Akademie für Recht und Steuern]) tätig. Weiters ist er Mitautor beim Wohnrecht-Taschenkommentar (hrsg von Illedits/Reich-Rohrwig) und beim Manz-Jahrbuch Wohnrecht.

Termin: Do, 3.10.2024

Thema: **Neues im Verlassenschaftsverfahren**

Der Fachsenat für Erbrecht (2 Ob) entwickelt seine Rechtsprechung ständig weiter. Ein Überblick über die neueste Rechtsprechung, insbesondere zu Parteistellung, Überlassung an Zahlungsstatt, Inventar, Absonderung der Verlassenschaft, Einantwortung und Verbücherung soll mit Verlassenschaften befasste Notarinnen und Notare, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie andere Rechtsberufe auf den neuesten Stand bringen.

Referent: **HofR Dr Robert Fucik**

Leitender Staatsanwalt im BMJ i.R., Vortragender und Fachautor

Termin: Di, 15.10.2024

Thema: **Update zum (internationalen) Familienrecht**

- Abstammungsrechts-AnpassungsG 2023 (AbAG 2023)
([Andere] Elternschaft ; Nicht-medizinisch unterstützte Fortpflanzung;
Exkurs: Leihmutterchaft)
- Überblick über internationale Aspekte samt aktueller Rsp
(Kindesunterhalt - Durchsetzung im/aus dem Ausland; Kindesentführung;
Kinderschutz [Brüssel IIb-VO / KSÜ]; Erwachsenenschutz [HESÜ])
- Ausblick über künftige mögliche Reformvorhaben im Familienrecht

Referent: **Dr Ulrich Pesendorfer**

Leiter der Kompetenzstelle Zentrale Behörde in Kindschafts- und Erwachsenenschutzsachen, Stellvertretender Leiter der Abteilung I 1, Vortragender und Fachautor

Termin: Di, 22.10.2024

Thema: **Judikatur-Update zum Mietrecht**

Die neueste Judikatur in den Themengebieten:

- Kündigungsverfahren
- Erhaltungspflichten des Vermieters
- Rückforderung unzulässig vorgenommener Wertsicherungen
- Mietzinsüberprüfung

Referent: **Mag Cornelius Riedl**

Mag Cornelius Riedl ist seit 2006 Richter für Wohn- und Zivilrecht beim Bezirksgericht Wien Favoriten. Er ist seit über einem Jahrzehnt als Vortragender im Bereich des Wohn- und Zivilrechts (ua beim WIFI Wien, der Anwaltsakademie, der Manz Rechtsakademie und der ARS [Akademie für Recht und Steuern]) tätig. Weiters ist er Mitautor beim Wohnrecht-Taschenkommentar (hrsg von Illedits/Reich-Rohrwig) und beim Manz-Jahrbuch Wohnrecht

Termin: Do, 31.10.2024

Thema: **Haftung von Ärzten und /oder Krankenanstalten für Behandlungsfehler**

- Vertragsbeziehungen von Patienten mit ärztlichem Personal und/oder einer Krankenanstalt - "(totaler) KA-Aufnahmevertrag"
- Zurechnung weiterer Personen zum jeweiligen Vertragspartner und Haftung
- Wie weit reicht die Erleichterung des Kausalitätsbeweises?
- Haftungsumfang und mögliche, auch künftige Ansprüche im Einzelnen
- Versicherungen und Haftungsausschlüsse
- Prozessuale Fragen wie Zuständigkeit, Streitgenossenschaft, rechtliches Interesse an einer Feststellung der Haftung für die Zukunft

Referent: **Mag Andrej Grieb**

Richter des LG für ZRS Wien (ua in einem Bestandsenat); Universitätslektor, Fachvortragender und Fachautor (Wohnrecht und Medizinrecht); Notfallsanitäter und Landesrettungskommandant-Stv Wiener Rotes Kreuz

<u>Termin:</u>	Di, 5.11.2024
<u>Thema:</u>	Die Abrechnung im Wohnungseigentum <ul style="list-style-type: none"> • Die Abrechnung als wichtigste Verwaltungspflicht • Das gerichtliche Abrechnungsverfahren • Die wichtigsten Formalerfordernisse bei der Abrechnung
<u>Referent:</u>	Mag Cornelius Riedl Mag Cornelius Riedl ist seit 2006 Richter für Wohn- und Zivilrecht beim Bezirksgericht Wien Favoriten. Er ist seit über einem Jahrzehnt als Vortragender im Bereich des Wohn- und Zivilrechts (ua beim WIFI Wien, der Anwaltsakademie, der Manz Rechtsakademie und der ARS [Akademie für Recht und Steuern]) tätig. Weiters ist er Mitautor beim Wohnrecht-Taschenkommentar (hrsg von Illedits/Reich-Rohrwig) und beim Manz-Jahrbuch Wohnrecht.
<u>Termin:</u>	Di, 12.11.2024
<u>Thema:</u>	Die aktuellste Judikatur zum Amtshaftungsrecht sowie die Stolpersteine für die Praxis Stichworte zum Inhalt: Hoheitsverwaltung, unionsrechtliche Staatshaftung, haftpflichtige Rechtsträger, Organbegriff des AHG, Anspruchsinhalt, Rechtswidrigkeit/Rechtswidrigkeitszusammenhang (Schutzzweck), Verschulden/Vertretbarkeit, Rettungspflichtverletzung, Sonderverjährung, Verfahrensfragen (Aufforderungsverfahren, Zuständigkeit, Unterbrechung, erhebliche Rechtsfragen)
<u>Referent:</u>	Univ-Prof Dr Michael Bydlinski Senatspräsident des OGH iR, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät an der SFU Wien, Universitätsprofessor für Zivil- und Zivilverfahrensrecht, mehrfacher Fachautor und Vortragender
<u>Termin:</u>	Do, 14.11.2024
<u>Thema:</u>	Die Flexible Kapitalgesellschaft : Ist die "Flexible Company " eine neue Rechtsform? Zur Auswahl seit Jahresbeginn 2024 : Nur für Start-ups oder generell empfehlenswert? Dargestellt und diskutiert werden die Unterschiede zur GmbH, denn die Flexible Kapitalgesellschaft ist im Kern eine GmbH mit zusätzlichen Gestaltungsmöglichkeiten. Die wesentlichen Neuerungen sind auf die Bedürfnisse von schnell wachsenden Unternehmen zugeschnitten, die sich nicht mit Bankkrediten, sondern mit Risikokapital finanzieren. Neu ist die Möglichkeit der Ausgabe von stimmrechtslosen Unternehmenswert-Anteilen. Werden diese an Mitarbeiter übertragen, bestehen neue steuerliche Begünstigungen. Einige für die Finanzierung durch Eigenkapital nützliche Kapitalmaßnahmen wurden aus dem Aktiengesetz übernommen. Im Herbst 2024 kann auch schon über die Akzeptanz der FlexKapG bzw FlexCo als Alternative zur GmbH berichtet werden.
<u>Referentin:</u>	Univ-Prof Dr Sonja Bydlinski, LStA Univ. Prof. Dr. Sonja Bydlinski unterrichtet seit zwei Jahren an der Sigmund Freud-Privatuniversität Unternehmens- und Gesellschaftsrecht. In ihrer früheren Funktion als Abteilungsleiterin im BMJ hat sie die Arbeitsgruppe zur Schaffung einer für Start-ups geeigneten Rechtsform geleitet und gemeinsam mit einer Reihe prominenter UniversitätsprofessorInnen den Begutachtungsentwurf vorbereitet.
<u>Termin:</u>	Do, 21.11.2024
<u>Thema:</u>	Ehegattenunterhalt
<u>Referentin:</u>	Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.in Astrid Deixler-Hübner Leitung des Instituts für Europäisches und Österreichisches Zivilverfahrensrecht an der Johannes Kepler Universität Linz, mehrfache Fachautorin und Vortragende
<u>Termin:</u>	Di, 26.11.2024
<u>Thema:</u>	Mietzinsüberprüfung und Wertsicherung im Mietrecht <ul style="list-style-type: none"> • Mietzinsbildung im MRG • Der Richtwertmietzins • Die neueste Judikatur beim Lagezuschlag

- Die Wertsicherung im MRG
- Neueste Judikatur zur Wertsicherung
- Rückforderungsansprüche des Mieters nach unzulässig vorgenommener Wertsicherung
- Das Mietrechtliche Inflationslinderungsgesetz

Referent: **Mag Cornelius Riedl**
Mag Cornelius Riedl ist seit 2006 Richter für Wohn- und Zivilrecht beim Bezirksgericht Wien Favoriten. Er ist seit über einem Jahrzehnt als Vortragender im Bereich des Wohn- und Zivilrechts (ua beim WIFI Wien, der Anwaltsakademie, der Manz Rechtsakademie und der ARS [Akademie für Recht und Steuern]) tätig. Weiters ist er Mitautor beim Wohnrecht-Taschenkommentar (hrsg von Illedits/Reich-Rohrwig) und beim Manz-Jahrbuch Wohnrecht.

Termin: Do, 28.11.2024

Thema: **Das Kontaktrecht zwischen Eltern und Kindern**
Überblick über die wesentlichen Regelungen samt Judikaturbeispielen

Referentin: **Dr Lena Kolbitsch-Franz**
Dr Lena Kolbitsch-Franz, war Universitätsassistentin am Institut für Zivilrecht an der Universität Wien, Dissertation im Schadenersatzrecht, dzt Rechtsanwältin im Bereich Wirtschaftsrecht und Prozessführung bei Frotz/Riedl RAe, außerdem Autorin und Vortragende von zivilrechtlichen Themen (inkl Familien- und Wohnrecht) sowie Lehrende für Zivilrecht an der Sigmund-Freud-Privatuniversität.

Termin: Di, 3.12.2024

Thema: **Die neuen EU-Regelungen zur künstlichen Intelligenz (KI)**
Der regulatorische Ansatz der EU zur KI und Querbezüge zum Arbeits-, Datenschutz-, Haftungs-, und Urheberrecht

Referent: **Mag Dr Gerhard Kunnert**
Referent im Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst (BKA-VD) in den Abt. V/2 (Verwaltungsorganisation) und V/6 (EU-Verfahren) sowie Datenschutzkoordinator des BKA-VD; nebenberuflich Geschäftsführer der Artificial Intelligence Consulting Services KG und der Data Protection Consulting e.U.; Fachvortragender und Autor

Termin: Do, 5.12.2024

Thema: **Die neueste aktuelle Judikatur zu Geburtsfehlern/Folgen des Urteils des verstärkten Senats des OGH**

- Bisherige Rechtsprechung zur ungewollten Schwangerschaft und zur ungewollten Geburt
- Einheitsthese versus Trennungsthese (Kind +/- Unterhalt)
- Das Kind als Schaden?
- Die Unterhaltspflicht als Schaden
- Die Diskussion um die Unterhaltshöhe - gesundes Kind versus erhöhter Bedarf eines behinderten Kindes
- Die tragenden Gründe in der Entscheidung des verstärkten Senats
- Mögliche Kritik an den nun formulierten Rechtssätzen des verstärkten Senats
- Künftige Änderungen?

Referent: **Mag Andrej Grieb**
Richter des LG für ZRS Wien (ua in einem Bestandsenat); Universitätslektor, Fachvortragender und Fachautor (Wohnrecht und Medizinrecht); Notfallsanitäter und Landesrettungskommandant-Stv Wiener Rotes Kreuz

Zeit: jeweils **18:00** bis **21:00** Uhr

Veranstaltungsort: wird jeweils in der **Seminarerinnerung** drei Werktage vor dem Seminar **bekanntgegeben**: entweder
 - im Seminarinstitut (Kellergasse 37, 2103 Langenzersdorf),
 - im Gasthof Roderich (Wiener Straße 59, 2103 Langenzersdorf) oder
 - ausnahmsweise online (falls organisatorisch oder staatlich vorgeschrieben nötig)

Teilnahmegebühr: jeweils 255,- Euro netto (plus 20% USt).

Ausführlichere Seminarbeschreibungen finden Sie teilweise auf unserer Internetseite.

Tagesseminare

(insbesondere für Kanzleikräfte, aber auch für Juristen und Wirtschaftsfachleute geeignet)

<u>Termin:</u>	Di, 17.9.2024
<u>Thema:</u>	Grundbuchkurs für Kanzleikräfte Teil 1: Allgemeine Einführung in das Grundbuch Grundbegriffe, Prinzipien des Grundbuchsrechts, eintragbare Rechte, Eintragungsarten samt Urkundenerfordernisse, kurze Einführung in das Wohnungseigentum, Bauten auf fremdem Grund (Baurechte, Superädifikate), Sondergrundbücher
<u>Referent:</u>	Reinhard Bayer Grundbuchs-Diplomrechtspfleger, Leiter der Grundbuchsabteilung beim OLG Wien, Vortragender, Prüfungskommissär im Justizbildungszentrum Schwechat und Fachautor

<u>Termin:</u>	Do, 17.10.2024
<u>Thema:</u>	Grundbuchkurs für Kanzleikräfte Teil 2: Vom Vertragsabschluss zum Grundbuchsgesuch Rangordnungen, Gerichtsgebühren, Vollmachten, (notwendige) Genehmigungen, Anmerkungen samt Rechtsmittel in Grundbuchssachen
<u>Referent:</u>	Reinhard Bayer Grundbuchs-Diplomrechtspfleger, Leiter der Grundbuchsabteilung beim OLG Wien, Vortragender, Prüfungskommissär im Justizbildungszentrum Schwechat und Fachautor

<u>Termin:</u>	Di, 19.11.2024
<u>Thema:</u>	Grundbuchkurs Teil 3A+B: Formulierung von einfachen und komplizierteren Grundbuchsgesuchen A: Der Grundbuchsantrag im Allgemeinen, Besprechung von einfachen Grundbuchsgesuchen (Gegenüberstellung Papierantrag/ERV-Antrag), Kumulierungsbestimmungen, Rechtsmittel und Rangordnungen; B: Besprechung von komplizierteren Grundbuchsgesuchen (wie zB Simultanpfandrechte, Vorränge, UH-Gesuche, Baurecht uvm); Gegenüberstellung Papierantrag/ERV-Antrag, Aufforderungsverfahren und Überprüfungslisten
<u>Referent:</u>	Reinhard Bayer Grundbuchs-Diplomrechtspfleger, Leiter der Grundbuchsabteilung beim OLG Wien, Vortragender, Prüfungskommissär im Justizbildungszentrum Schwechat und Fachautor

<u>Zeit:</u>	jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr
<u>Veranstaltungsort:</u>	wird jeweils in der Seminarerinnerung drei Werktage vor dem Seminar bekanntgegeben : entweder - im Seminarinstitut (Kellergasse 37, 2103 Langenzersdorf), - im Gasthof Roderich (Wiener Straße 59, 2103 Langenzersdorf) oder - ausnahmsweise online (falls organisatorisch oder staatlich vorgeschrieben nötig)
<u>Teilnahmegebühr:</u>	jeweils 317,-- Euro netto (plus 20% USt).

Ausführlichere Seminarbeschreibungen finden Sie teilweise auf unserer Internetseite.